

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

Freitag den 12. September 1873.

(413)

Nr. 10.331.

Eidablegung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kranten und Krain wird hiemit kund gemacht, daß Johann Roth als der mit dem Justizministerial-Erlasse vom 22. Juni 1873, Z. 1947, ernannte Notar in Egg den Eid am 26. August 1873 abgelegt hat.

Graz, am 3. September 1873.

(397—3)

Nr. 5149.

Kundmachung.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 31. Oktober d. J. stattfindende sechshunddreißigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen wird die Vornahme der Zusammenschreibung oder Zertheilung der bis Ende April 1873 zur Verlosung angemeldeten krain. Grundentlastungs-Obligationen, so wie ferner auch die Vornahme von solchen Obligationen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom **16. September l. J.** bis zum Tage der Kundmachung der am **31. Oktober d. J.** verlosenen Obligationen sistiert.

Laibach, am 1. September 1873.

Vom krain. Landesausschusse.

(392b—3)

Nr. 7616.

Tabakverlag St. Martin in Littai.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabakdistrictsverlag zu St. Martin, eventuell zu Littai selbst, im politischen Bezirke Sittich im Wege öffentlicher Concurrenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens

bis 29. September 1873,

mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 199 vom 30. August 1873, berufen. Laibach, am 21. August 1873.

(405—2)

Nr. 11365.

Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle bei dem in Com-menda St. Peter bei Stein in Krain neu zu er-richtenden k. k. Postamte, womit die Jahresbestal-

lung pr. 150 fl. und das jährliche Amtspauschale pr. 40 fl. verbunden ist, ist gegen Leistung der Caution pr. 200 fl., welche entweder in barem, in 5proz. Staatsschuldverschreibungen oder fidejusso-risch sichergestellt werden kann, und gegen Dienst-vertrag zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachwei-sung des Alters, Standes, der Schulbildung, des sittlichen und moralischen Wohlverhaltens und der Vermögensverhältnisse

binnen drei Wochen

bei der k. k. Postdirection in Triest einzubringen.

Triest, am 3. September 1873.

A. k. Postdirection.

(414—1)

Nr. 234.

Lehrerstelle zu besetzen.

An der neu errichteten Volksschule zu Oscheuf ist der Lehrerposten mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. und freier Wohnung zu besetzen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre ge-hörig documentierten Gesuche

bis 8. Oktober l. J.

anher zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 10ten September 1873.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

(2133—1)

Nr. 3601.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit kundgemacht, es habe über An-suchen des Georg Ferras von Welkthrib gegen Gertraud Pančar von Obertuhain in die executive Feilbietung der der Geg-nerin bei der Realität des Blas Drole sub Urb.-Nr. 20 ad Herrschaft Kreuz aus dem Ehevertrage vom 3. Juni 1851 zustehenden Heiratsprache pr. 200 fl. wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 20. November 1872, Z. 6983, schuldiger 50 fl. A. gewilligt und hiezu die Feilbietungstermine auf den

10. Oktober und
25. Oktober l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Beifolge angeordnet, daß diese Satzpost bei der zweiten Tagsatzung auch unter ihrem Nennwerthe an den Meistbietenden hintan-gegeben werde.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten August 1873.

(2131—1)

Nr. 3403.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Mersu von Lase, als Cessionär des An-dreas Vregar von Weizelberg, die dritte executive Versteigerung der dem Franz Prasnil von Mengusch gehörigen, gericht-lich auf 1500 fl. 46 kr. geschätzten Rea-lität sub Urb.-Nr. 6 ad Pfarrkirche Primstau im Reassumierungswege be-willigt und hiezu die letzte Feilbietungs-tagsatzung, und zwar auf den

7. Oktober l. J.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Littai, am 29sten Mai 1873.

(2106—1)

Nr. 5381.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Blas Tomšič von Feistritz, Cessionär der Johanna und Maria Gasperšič von Feistritz, die mit Bescheide vom 19. Juni 1872, Z. 4900, auf den 4. Oktober 1872 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Serbec von Verbica gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Zablaniz sub Urb.-Nr. 184 vorkommen-den Realität mit dem vorigen Anhange und mit Verbeibaltung des Ortes und der Stunde auf den

3. Oktober l. J.

angeordnet worden. K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juni 1873.

(2099—3)

Nr. 3665.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fai-diga von Soderšič die executive Feil-bietung der der Maria Polano von St. Daniele in Italien gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 81 B vorkommenden Realität bewilligt und hie-zu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

22. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1873,

jedesmal vormittags 10 Uhr in der Ge-richtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-besondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten Juli 1873.

(2101—2)

Nr. 6666.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Wutscher von Bresowitz die executive Feil-bietung der der Agnes Pausche von Katesch gehörigen, gerichtlich auf 1525 fl. geschätz-ten, im Grundbuche der Pfarrgilt Döplitz sub Rectf.-Nr. 45 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

27. Oktober

und die dritte auf den

28. November 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wer-den wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesge-richtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth, am 29. Juli 1873.

(2010—3)

Nr. 3294.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großla-schitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Zavornit von Schalna, durch Dr. Sajo-vic von Laibach, gegen Josef Jalsche von Raschiza wegen aus dem exec. int. Ver-gleiche vom 17. Oktober 1871, Z. 5278,

schuldiger 50 fl. S. W. e. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Auerberg vorkommenden Realität im ge-richtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3805 fl. S. W. gewilligt und zur Vor-nahme derselben die drei Feilbietungstag-satzungen auf den

1. Oktober,
5. November und
3. Dezember 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im hiesigen Amtlocale, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den ge-wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 19. Mai 1873.

(1817—3)

Nr. 4943.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Joh. Jul. Kanz, durch Dr. Würzbach von Laibach, in die Uebertragung der dritten exec. Feil-tung der dem Josef Pofega von Strane gehörigen, gerichtlich auf 3135 fl. geschätz-ten Realität ad Grundbuch sittlicher Kar-stengilt sub Rectf.-Nr. 22 gewilligt und hiezu eine Feilbietungstagsatzung auf den

30. September 1873,

vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Ge-richtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 15. November 1872.